

.Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeine Geschäftsbedingungen

1.1. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Mit Zustandekommen einer Geschäftsbeziehung zwischen Auftraggeber und der Firma artics (Einzelunternehmenschaft: Christoph Rollwagen, im folgenden artics genannt) gelten für beide Parteien nachfolgende Allgemeine Geschäftsbedingungen und werden mit Auftragserteilung durch den Auftraggeber anerkannt.

2. Leistungsumfang

2.1. Auftragsformular

Der Leistungsumfang ergibt sich aus der Kundeninformation, wie sie mit dem Bestellformular verkauft bzw. verbunden ist, insbesondere also aus der im Auftragsformular enthaltenen Leistungsbeschreibung, aus dem jeweiligen Prospekt, aus dem zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Internet-Angebot von artics oder aus den einem sonstigen Angebot beigegebenen Informationen. Zur Formulierung des Leistungsumfanges ist die Schriftform erforderlich (Auftragsformular).

2.2. Vereinbarungen

Mündliche Vereinbarungen werden nicht berücksichtigt. Nachträgliche Veränderungen des Auftragsformulars bedürfen der Schriftform sowie der ausdrücklichen Zustimmung durch artics.

2.3. Vertragspartner

artics beauftragt für Teilaspekte der Produktentwicklung bzw. Auftrags-Realisierung (z.B. Hosting, Fotografie, Druck etc.) unter Umständen weitere nach eigenem Ermessen vertrauenswürdige Vertragspartner (Drittanbieter). Der Kunde akzeptiert ebenfalls die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des betreffenden Unternehmens. Die Auswahl und ggf. Änderung der Vertragspartner obliegt artics.

2.4. Admin-c

artics wird vom Auftraggeber eines Hosting- oder Domain-Bereitstellungs-Vertrags für den Zeitraum der Vertragslaufzeit mit der Vertretung der Rechte eines administrativen Ansprechpartners (admin-c) bevollmächtigt. Während der Vertragslaufzeit ist artics als admin-c bei der zuständigen Domain-Verwaltungs- und Betriebsgesellschaft (z.B. DENIC) eingetragen. Der verbindliche Eintrag des Auftraggebers als administrativer Ansprechpartner (admin-c) bei der Top Level Domain-Registrierungsstelle erfolgt auf Wunsch zu Vertragsende. Der Auftraggeber ermächtigt artics, Veränderungen der domanzugehörigen Daten jederzeit vorzunehmen.

3. Inhalte

3.1. Verantwortlichkeit

Der Auftraggeber ist für den Inhalt des zu produzierenden Projekts verantwortlich und garantiert, dass alle Inhalte frei von Rechten Dritter sind, er also alleiniger Inhaber aller dargebotener Inhalte ist. Der Auftraggeber versichert, dass seine an artics übermittelten Angaben richtig sind und er zur Registrierung bzw. Nutzung des beauftragten Mediums (z.B. Domain) berechtigt ist, insbesondere, dass Registrierung und beanspruchte Nutzung weder Rechte Dritter verletzen noch gegen allgemeine Gesetze verstoßen. Der Auftraggeber stellt artics von allen Ansprüchen Dritter frei, artics unterliegt hier keiner Überprüfungspflicht.

3.2. Einschränkungen

Der Auftraggeber darf mit der Form, dem Inhalt oder dem Zweck seiner Internetseiten nicht gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen. artics lehnt jegliche Haftung für Inhalte ab, die im Auftrag des Kunden realisiert und veröffentlicht wurden.

3.3. Elektronische Nachrichten

artics übernimmt keine Haftung für die Inhalte elektronischer Mitteilungen, insbesondere E-Mail.

4. Pflichten des Auftraggebers

4.1. Versorgung mit inhaltlichen und grafischen Materialien

Der Auftraggeber verpflichtet sich, alle zur Erbringung der Leistung erforderlichen Unterlagen spätestens 4 Wochen nach Auftragserteilung artics zukommen zu lassen. Kommt der Auftraggeber dieser Pflicht nicht nach, ist der Rechnungsbetrag in Höhe von mindestens 50% des Gesamtbetrages sofort fällig. Zahlungsforderungen darüber hinaus sind abhängig von dem artics bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Aufwand.

4.2. Bereitstellung der Kundendaten

Für das Zustandekommen einer Vertragsbindung zwischen dem Auftraggeber und artics muss artics, sofern es sich nicht um eine natürliche Person handelt, die vollständige den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Firmierung mit Rechtsformzusatz mitgeteilt werden. Im Übrigen muss die Straßenschrift angegeben werden, wobei die Angabe einer Postfachadresse nicht genügt. Der Auftraggeber ist verpflichtet artics unverzüglich und schriftlich jede Änderung der Adressdaten und der Bankverbindung mitzuteilen.

4.3. Kontakte zu Drittanbietern

Anfragen und Veränderungsaufträge zu den zur Verfügung gestellten Diensten müssen ausschließlich an artics erfolgen. Der Auftraggeber verpflichtet sich, weder unmittelbare noch mittelbare anderweitige Vertragsbindungen mit den von artics beauftragten Drittanbietern einzugehen oder Vertragsänderungen zu veranlassen.

5. Zahlungs- und Lieferbedingungen

5.1. Einhaltung von Fristen und Terminen

artics verpflichtet sich, alle vertraglich vereinbarten Leistungen frist- und termingerecht zu erfüllen, soweit dies nicht durch unvorhersehbare Umstände unmöglich wird. Hierzu gehören höhere Gewalt, Störung der Kommunikationsnetze, Streiks, behördliche Anordnungen, Informationsverzögerungen seitens des Auftraggebers oder Ereignisse, die die Dienste und Leistungen von artics erschweren oder unmöglich machen, artics ist in solchen Fällen eine erneute angemessene Erfüllungsfrist zu gewähren. Sollte die Aufrechterhaltung eine unzumutbare Härte darstellen, behält sich artics den Rücktritt vom Vertrag vor. Ein Schadensersatzanspruch des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

5.2. Rechnungsfälligkeit

Die von artics gestellten Rechnungen sind, soweit nicht anders angegeben, ohne Abzug zzgl. der zurzeit geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer innerhalb 14 Tage nach Erstellungsdatum fällig, auch wenn die im Rahmen des Auftrags erbrachte Leistung dem ursprünglichen Zweck nicht zugeführt wurde. Bis zur vollständigen Begleichung des Rechnungsbetrages verbleiben alle Rechte (z.B. Nutzungsrecht) an den erbrachten Leistungen bei artics.

5.3. Mehraufwand für Sonderwünsche

Die Berechnung eines Mehraufwandes für Sonderwünsche nach Auftragserteilung ist zulässig, sofern der Auftraggeber auf den Mehraufwand und die daraus entstehenden Kosten zuvor hingewiesen wurde und diese Zusatzvereinbarung schriftlich bestätigt hat.

5.4. Einzugsermächtigungen

Bei fortlaufenden monatlich an den Auftraggeber fälligen Kosten kann artics eine Einzugsermächtigung verlangen. Der Auftraggeber ermächtigt artics in diesem Falle anfallende Entgelte über das jeweils gültige Konto einzuziehen. Die Ermächtigung erstreckt sich auf nachträglich anfallende und variable Entgelte, sonstige Kaufpreise, sowie vom Auftraggeber mitgeteilte neue Bankverbindungen. Monatliche Pauschalentgelte werden jeweils im Voraus eingezogen. Einmalige Entgelte werden nach Erbringung der Leistung eingezogen.

5.5. Verzug und Zahlungsunfähigkeit

Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen berechnet, ferner sind sämtliche Mahn- und Inkassokosten zu ersetzen. Die Nichteinhaltung der Zahlungsbedingungen oder Umstände, die artics nach dem jeweiligen Vertragsabschluss bekannt werden und die begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers aufkommen lassen, haben die sofortige Fälligkeit aller Forderungen einschließlich fälliger Wechselverpflichtungen zur Folge. In diesem Fall ist artics berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Ersatz des artics dadurch entstandenen Schadens zu verlangen, es sei denn, der Auftraggeber leistet Vorauszahlung oder ausreichende Sicherheit. artics ist ferner berechtigt, im Falle des Zahlungsverzugs die zur Verfügung gestellten Dienste bis Zahlungseingang zu inaktivieren.

5.6. Änderung der Entgelte

artics behält sich Änderungen der Entgelte zum Beginn eines neuen Abrechnungszeitraumes vor. Geänderte Entgelte werden dem Kunden mindestens 4 Wochen vor Inkrafttreten mitgeteilt. Erhöhungen der Entgelte bewirken ein außerordentliches Kündigungsrecht des Kunden mit einer Frist von 2 Wochen.

6. Projektverlust und Kündigungsfristen

6.1. Vertragsschluss

Ein Vertrag tritt mit der Auftragserteilung in Kraft. Hierzu ist im Allgemeinen ein schriftlicher Vertrag vorgeschrieben.

6.2. Abnahme

Abnahmetermine werden im Projektverlauf einvernehmlich durch die Parteien bestimmt. artics ist berechtigt, dem Auftraggeber einzelne Leistungen zur Teilabnahme vorzulegen. Veränderungen gelten 7 Tage nach Präsentation (Reklamationsfrist) als stillschweigend akzeptiert. Die Abnahme darf nicht verweigert werden wegen unerheblicher Abweichungen der Leistung von der Leistungsbeschreibung.

6.3. Verträge auf Zeit

Verträge zur weiteren Betreuung eines erstellten Projekts auf bestimmte sowie unbestimmte Zeit (z.B. Hosting, Domain-Bereitstellung, Werbeflächen-Nutzung etc.) durch artics haben, soweit nicht anders vereinbart eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten. Bei nicht fristgerechter Kündigung verlängert sich die Vertragsdauer jeweils automatisch um weitere 6 Monate.

6.4. Vertragskündigung

Die reguläre Kündigungsfrist beträgt 1 Monat zum Ende der vereinbarten Vertragslaufzeit. Ferner können Verträge vorzeitig zum Ende des Folgemonats schriftlich gekündigt werden. Möglicherweise im Voraus bezahlte Entgelte können in diesem Falle nicht zurück erstattet werden. Die vorzeitige Vertragskündigung bringt die Einstellung der zur Verfügung gestellten Dienstleistungen (mit sich und artics wird von sämtlichen Verpflichtungen freigestellt).

7. Gewährleistung

7.1. Prüfung der Ware

Die dem Auftraggeber übergebene Ware ist von ihm bei Erhalt sorgfältig zu prüfen. Der Auftraggeber muss artics etwaige Mängel innerhalb von 7 Tagen nach Übergabe schriftlich mitteilen (Reklamationsfrist).

7.2. Fehlerbeseitigung

Mängel oder Fehler der Ware werden durch Nachbesserung, Wandlung oder Minderung kostenfrei abgestellt. Gelingt eine Nachbesserung nicht, kann der Auftraggeber unter Ausschluss aller weiteren Ansprüche Herabsetzung des Kaufpreises, die 50 % des vereinbarten Preises nicht übersteigen darf, in angemessener Höhe verlangen, wenn artics eine zweite Möglichkeit zur Nachbesserung mit einer Frist von mindestens 4 Wochen gegeben wurde.

7.3. Kundenseitige Warenmanipulation

Jegliche Gewährleistung entfällt, wenn der Auftraggeber die von artics angefertigte Ware umgestaltet oder in irgendeiner Form verändert hat. Gleiches gilt für Mängel, die aufgrund von Bedienungsfehlern zustande kommen.

8. Haftungsbegrenzung und Haftungsausschluss

8.1. Schadensersatzansprüche

Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung, positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragschluss und unerlaubter Handlung sind sowohl gegenüber artics, wie auch im Verhältnis zu deren Erfüllung, wenn artics eine zweite Möglichkeit zur Nachbesserung mit einer Frist von mindestens 4 Wochen gegeben wurde, sowie aus dem Schadensersatzanspruch gegenüber artics sind auf den Auftragswert beschränkt.

8.2. Haftung für Schäden

Die Haftung für Schäden, die durch den Einsatz von gelieferter oder installierter Software von artics nachweislich verursacht worden ist, ist ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt.

8.3. Datensicherung

Der Auftraggeber hat für die Sicherung seiner Daten, insbesondere des durch artics produzierten und ausgehängigten Materials, Sorge zu tragen.

8.4. Aufbewahrungspflicht

Soweit nicht weitere Wartungsdienste durch artics erfolgen, ist der Auftraggeber für die Sicherung der übergebenen Daten selbst verantwortlich und stellt artics von einer Aufbewahrungspflicht frei. Eine erneute Lieferung der Ware ist nach Abnahme der Leistung nicht möglich.

8.5. Vertragsverstöße

Bei Verstößen des Auftraggebers gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, geltendes Recht, im Besonderen das Urheber- oder Datenschutzgesetz, ist artics berechtigt, Auftragserteilungen oder Verträge fristlos zu kündigen.

8. Allgemeine Bestimmungen

9.1. Anerkennung der AGB

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten bei der Geschäftsaufnahme mit artics als stillschweigend anerkannt.

9.2. Ergänzungen der AGB

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen bilden einen immanenten Bestandteil der vertraglichen Beziehung zwischen artics und dem Auftraggeber. artics behält sich das Recht vor, diese Bedingungen zu ändern. Änderungen und Ergänzungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Mit der Mitteilung der Änderung bzw. der Zustellung der neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden diese für den Auftraggeber sofort wirksam, sofern nicht innerhalb von 10 Tagen schriftlich Widerspruch erhoben wird. Widerspricht der Auftraggeber fristgemäß, so ist artics berechtigt, die Auftragserteilung oder den Vertrag zu kündigen.

9.3. Datenschutz

artics verpflichtet sich gemäß Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zur Geheimhaltung aller übergebenen Kundendaten. artics ist berechtigt, Name und Anschrift des administrativen Ansprechpartners einer betreuten Domain, zudem die Telefon- und Faxnummer sowie die E-Mail-Adresse zu veröffentlichen. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass Kundendaten im Falle des Zahlungsverzuges an ein Inkasso-Unternehmen weitergeleitet werden. Der Auftraggeber verpflichtet sich zum sorgfältigen Umgang mit ausgehängtem Datenmaterial, insbesondere zur strikten Geheimhaltung von Zugangsdaten Dritten gegenüber. Bei Missachtung kommt der Verursacher für den entstandenen Schaden und für ggf. notwendig werdende Sicherungsmaßnahmen auf, Passwörter und Zugangsdaten werden von artics vergeben und dürfen nur auf Zustimmung durch artics verändert werden.

9.4. Wirksamkeit (Salvatorische Klausel)

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen hiervon unberührt. Anstelle unwirksamer Bestimmungen treten in erster Linie solche, die den unwirksamen Bestimmungen am ehesten entsprechen und in zweiter Linie die gesetzlichen Bestimmungen.

9.5. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Für die vertraglichen Beziehungen, Geschäftsbedingungen und Rechtsbeziehungen zwischen artics und dem Auftraggeber gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Der Gerichtsstand ist Potsdam.

10. Besonderes

10.1. Quelltextangaben

artics ist berechtigt, die erstellten Softwareprojekte im Sourcecode (Quelltext) mit einer speziellen Urheberangabe auszuweisen.

10.2. Werbelogos

artics ist berechtigt, eine werbewirksame Ausweisung in Form eines Links, Logos o.ä. innerhalb des erstellten Projekts zu hinterlassen, sofern dies nicht ausdrücklich vom Auftraggeber im Vertragsformular oder anderweitig schriftlich widerrufen wurde.

10.3. Urheberrecht, Nutzungsrecht

Alle aus der Leistung von artics erstellten Elemente, Daten, Informationen, Firmenzeichen, Texte, Programme und Bilder unterliegen dem Urheberrecht (Copyright) von artics und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. artics räumt dem Kunden ein zeitlich und inhaltlich unbeschränktes einfaches Nutzungsrecht im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ein.

10.4. Werbung

Der Auftraggeber erklärt seine ausdrückliche Zustimmung, Werbung von artics per Text- oder E-Mail ohne vorherige Aufforderung übermittelt zu bekommen.